

**Prof. Dr. med.
Bernhard R. Ruf**

1967-1973 Studium der Humanmedizin an der Universität Marburg/Lahn
1973 Staatsexamen
1973-1974 Medizinalassistentenzeit: Chirurgische Klinik, Universität Marburg;
I. Medizinische Klinik, RVK Berlin; Kinderklinik, RVK Berlin
1975 Approbation als Arzt
1976 Promotion

Beruflicher Werdegang:

Beginn der Tätigkeit als Assistenzarzt an der II. Inneren Abteilung des Rudolf-Virchow-Krankenhauses, dem jetzigen Virchow-Klinikum der Humboldt-Universität zu Berlin. Tätigkeit im Gesamtbereich Innere Medizin mit Schwerpunkt Infektionskrankheiten.

1980 Anerkennung als Arzt für Innere Medizin
1984-1986 Betreuung des Projektes „Nosokomiale Legionellose“ im
Universitätsklinikum Rudolf Virchow
seit 1987 Betreuung des Forschungsschwerpunktes AIDS am UKRV-W
1990 Oberarzt an der II. Medizinischen Klinik des Klinikums Rudolf Virchow
(Wedding)
1990 Habilitation im Fach Innere Medizin an der Freien Universität Berlin
1991 Infectious Diseases Training am M.D. Anderson Hospital Cancer
Center, University of Texas, Houston
1995 Ernennung zum apl. Professor an der FU Berlin
1996 Ernennung zum Chefarzt der 2. Klinik für Innere Medizin am Klinikum
„St. Georg“ Leipzig

Fachgesellschaften:

1981 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie
1988 Mitglied der Berliner Medizinischen Gesellschaft
1989 Wahl in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie
(Wiederwahl 1991, 1993 und 1995)
1989 Mitglied der American Thoracic Society
1989 Mitglied der American Society für Microbiology
1991 Mitglied der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V.
1993 Mitglied der International Immunocompromised Host Society
1995 Mitglied der Deutschen AIDS-Gesellschaft
1995 Wahl in den Vorstand der Deutschen AIDS-Gesellschaft
1997 Wahl zum 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für
Infektiologie
1999 Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden der DGI
1996 Berufung in den wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Infection“